Große Delegation aus Bönen

LEICHTATHLETIK TuS und Lauffreunde in Werne am Start / Jonas Weitz Fünfter über fünf Kilometer

WERNE ▪ Stadtläufe sind meist von einer schweren Streckenführung gekennzeichnet. Es geht enger und kurviger zu als bei anderen Veranstaltungen. So war es auch in Werne, wo bei der 16. Auflage drei Runden beim 5-km-Lauf durch die Innenstadt und beim 10-km-Lauf sechs Runden zu absolvieren waren. Im Gegenzug ist die Zuschauerbeteiligung bei solchen Rennen immer gut und die Athleten werden lautstark angefeuert.



26 Lauffreunde begaben sich auf die Runden durch die Werner Innenstadt. ▪ Fotos: privat

Aus Bönen nahmen 26 Lauffreunde und elf Audauersportler von der TuS am Werner Stadtlauf teil, die sich auf die vielen angebotenen Strecken verteilten. In herausragender Form präsentierte sich wieder einmal Lauffreundin Katrin Walter, die in 19:50 Minuten deutlich den 5-km-Lauf gewann (der WA berichtete) und damit ihrer Siegessammlung in diesem Jahr einen weiteren Erfolg hinzufügte. Sogar noch etwas schneller war Jonas Weitz (U20)von der TuS, der nach 18:13 im Ziel war. Das bedeutete für ihn den fünften Rang in der Gesamtwertung der Männer, woraufhin er ebenfalls zur Siegerehrung auf die Bühne gerufen wurde.

„Für fünf Bönener konnte ich neue persönliche Bestzeiten für die 5-km-Distanz verzeichnen“, berichtete Lauffreunde-Statistiker Jürgen Korvin. Carsten Donkiewicz verbesserte sich auf 23:44 Minuten (5. M50), Nadine Donkiewicz auf 29:15 (6. W20), Marie Donkiewicz auf 33:49 (8. U20) und Sabina Donkiewicz auf 37:59 (15. W40). Zudem tauchen vier Lauffreunde zum ersten Mal in einer offiziellen DLV-Ergebnisliste auf und verteilen sich auf verschiedene Altersklassen: Henning Stock 28:42 (9. M20), Anett Hattwig 31:44 (11. W40), Simone Kopietz 31:57 (12. W40) und Isabell von Lehn 35:21 (13. W35).

Ihre Altersklasse W65 gewann Gisela Homeyer in 30:07 Minuten. Julie Donkiewicz ist deutlich jünger, feierte aber in der W15 ebenfalls einen Altersklassensieg (27:42). Auf Platz zwei lief Jochen von Glahn (M55) in 22:23. Jeweils Rang drei sicherten sich Zoe Zicholl (U18) in 24:17 und Janine Moritz (W30) in 28:29.

Auf den dritten Platz lief auch der TuSler Martin Biermann in der M45 vor. Er benötigte 21:33 Minuten. Auch Mila Lebrecht (U18) als Vierte in 25:46 und Jürgen Weitz (M50) als Neunter in 26:03 waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Die übrigen Ergebnisse über 5 km
Michael Flory 23:24 Minuten (4. M50), Steffen Maletz 23:55 (5. M20), Christian Zicholl 24:18 (8. M40), Dirk Grabbe 24:37 (9. M45), Manuela Maletz 25:25 (4. W50), Fabian Nawrath 27:06 (6. U20), Melanie Post 29:29 (9. W35).

Die Lauffreunde gingen auch über die 10-km-Distanz an den Start. Martin Munk (M45) in 40:42 und Todt G. Willingmann (M50) in 42:01 Minuten waren dabei jeweils die Schnellsten ihrer Altersklasse. Dieter Brodowski lief in 47:00 Minuten auf Platz vier der M50 und Torsten Winkowski in 55:34 auf Platz 13 der M45.

Die TuSler hatten sich dagegen die kürzeren Strecken, die in Werne im Angebot waren ausgesucht. Im Jedermannlauf über 2500 Meter landete Merle Richter (U15) in 11:05 Minuten auf dem zweiten Rang der Frauen. Ihre jüngere Schwester Anouk (U14) folgte in 12:06 als Siebte. Twan Richter als Dritter im Bunde war eine Sekunde schneller, was bei den Männern Platz 18 bedeutete.

Als Schülerlauf waren 1220 Meter ausgeschrieben. Allein bei den Jungen machte weit über 300 Starter mit. Jason Weimann (Jahrgang 2007) wurde in 5:18 Minuten 18. seiner Altersklasse. Yasin Öztürk (2005) wurde in 5:31 17. Martin Lehmann (2007/5:38) landete auf dem 34. Platz, Nico Schlüter (2005/6:18) auf dem 66. Einer der jüngsten Läufer war Dominik Walter (2009), der Rang 15 in der U8 erreichte (7:24). ▪ **WA**



Die jungen TuSler (von links: Martin Lehmann, Merle Richter, Jason Weimann, Anouk Richter, Yasin Öztürk, Twan Richter und Nico Schlüter) liefen in Werne die kurzen Strecken.



Jonas Weitz (links) wurde über fünf Kilometer Fünfter. Und auch Mila Lebrecht, Jürgen Weitz und Martin Biermann (von links) waren mit ihren Leistungen zufrieden.